

Pressemitteilung

Nr. 001 / 2017 – 03. Januar 2017

Der Arbeitsmarkt in Wiesbaden: Auch der bislang milde Winter sorgt für steigende Arbeitslosigkeit

- **Saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit**
- **129 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr**
- **Überproportionaler Anstieg im Vorjahresvergleich bei Jugendlichen und Ausländern**

Im Dezember 2016 waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Wiesbaden insgesamt 14.889 Menschen arbeitslos gemeldet, 196 mehr als im Vormonat. Im Rechtskreis Sozialgesetzbuch (SGB) II erhöhte sich die Arbeitslosigkeit zum Vormonat um 128 Personen oder 1,2 Prozent. Im gleichen Zeitraum ist im Rechtskreis SGB III ein Anstieg um 68 Personen oder 1,8 Prozent zu beobachten.

Im Vergleich zum Dezember 2015 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen in beiden Rechtskreisen um insgesamt 129 Personen. Im Rechtskreis SGB II ist ein Anstieg um 226 Personen (2,1 Prozent) zu verzeichnen, im Rechtskreis SGB III verringerte sich die Arbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum um 97 Personen (2,4 Prozent).

Die rechtskreisübergreifend ermittelte Arbeitslosenquote für den Dezember 2016 liegt bei 6,1 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat erhöhte sie sich um 0,1 Prozentpunkte, im Vergleich zum Vorjahr blieb sie konstant.

Alexander Baumann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Wiesbaden, erklärt hierzu: „Ursache für die steigende Arbeitslosigkeit im Dezember sind saisontypische Markteinflüsse. Der moderate Anstieg der Arbeitslosenzahl ist auf den bisher milden Winter zurückzuführen. Doch auch bei vergleichsweise milden Temperaturen steigt die Arbeitslosenzahl vor allem in den witterungsabhängigen Außenberufen. Hier sind wie üblich die Männer stärker betroffen, da sie traditionell häufiger in diesen Berufen vertreten sind. Für den Januar erwarten wir aufgrund des auslaufenden Weihnachtsgeschäfts und des Quartalskündigungstermins einen weiteren leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Region. Im Jahresrückblick zeigt sich der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Wiesbaden jedoch stabil.“

Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern:

Im Dezember 2016 waren im Vergleich zum Vormonat 79 Frauen mehr arbeitslos. Das entspricht einem Anstieg um 1,1 Prozent. Bei Männern stieg die Arbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum um 117 Personen oder 1,6 Prozent. Derzeit sind im Agenturbezirk Wiesbaden 7.265 Frauen und 7.624 Männer arbeitslos gemeldet.



Stadt Wiesbaden:

In der Landeshauptstadt Wiesbaden sind 10.617 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen, was einer Arbeitslosenquote von 7,2 Prozent entspricht. Damit stieg die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat um 84 Personen oder 0,8 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 132 Personen (1,2 Prozent).

Im Bereich des Rechtskreises SGB III erhöhte sich die Arbeitslosigkeit im Dezember 2016 im Vergleich zum Vormonat um 38 Personen (1,6 Prozent). Im Bereich des Rechtskreises SGB II stieg die Arbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum um 46 Personen oder 0,6 Prozent an.

Rheingau-Taunus-Kreis:

Im Rheingau-Taunus-Kreis sind 4.272 Personen arbeitslos gemeldet. Verglichen mit dem Vormonat sind dies 112 Personen oder 2,7 Prozent mehr. Daraus ergibt sich eine im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte höhere Arbeitslosenquote von 4,4 Prozent. Im Rechtskreis SGB III stieg die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat um 30 Personen oder 2,0 Prozent an. Innerhalb des Rechtskreises SGB II erhöhte sich die Arbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum um 82 Personen oder 3,0 Prozent.

Im Vorjahresvergleich ergibt sich für den Bereich des Rechtskreises SGB II ein Anstieg der Arbeitslosigkeit um 342 Personen oder 14,1 Prozent. Im Bereich des Rechtskreises SGB III ging die Arbeitslosigkeit in der gleichen Zeitspanne um 81 Personen oder 5,1 Prozent zurück. In der Gesamtbetrachtung erhöhte sich die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr um 6,5 Prozent.

Die Entwicklung in den einzelnen Geschäftsstellenbezirken stellt sich rechtskreisübergreifend wie folgt dar:

Im Bezirk **Idstein** sind aktuell 2.079 Arbeitslose gemeldet, was einer Quote von 4,1 Prozent entspricht. Im Vergleich zum Vormonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 67 Personen oder 3,3 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 121 Personen oder 6,2 Prozent.

Im Bezirk **Rüdesheim** werden mit derzeit 2.193 Arbeitslosen (Quote: 4,7 Prozent) 45 Personen oder 2,1 Prozent mehr im Vergleich zum Vormonat betreut. Im Vorjahresvergleich stieg die Arbeitslosigkeit um 140 Personen oder 6,8 Prozent an.

Entwicklung Gemeldeter Stellen (Rechtskreis SGB III):

Der Wiesbadener Arbeitsagentur wurden im Dezember 877 Stellen neu zur Besetzung gemeldet, dies sind im Vergleich zum Vormonat 23 Stellen oder 2,7 Prozent mehr. 959 gemeldete Stellen wurden in diesem Monat besetzt, was im Vormonatsvergleich einen Anstieg um 59 Stellen oder 6,6 Prozent bedeutet. Mit 2.716 offenen Stellen ist der Bestand im Vergleich zum Vormonat um 87 Stellen oder 3,1 Prozent gesunken.

Jugendarbeitslosigkeit:

Für die Gruppe der unter 25-Jährigen hat sich die Arbeitslosenzahl im Dezember 2016 in der Gesamtbetrachtung beider Rechtskreise gegenüber dem Vormonat um 8 Personen oder 0,5 Prozent auf 1.536 erhöht. Verglichen mit dem Dezember 2015 stieg die Jugendarbeitslosigkeit um 172 Personen oder 12,6 Prozent an. Im Bereich des Rechtskreises SGB II ging die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen im Vergleich zum Vormonat um 6 Personen oder 0,6 Prozent zurück. Im Bereich des Rechtskreises SGB III stieg die Jugendarbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum um 14 Personen oder 8,0 Prozent an.

Ältere (Gesamtbetrachtung beider Rechtskreise):

4.423 über 50-Jährige sind im Agenturbezirk Wiesbaden von Arbeitslosigkeit betroffen, davon 1.527 im Bereich SGB III (SGB II: 2.896). Im Vergleich zum Vormonat ist die Arbeitslosigkeit der über 50-Jährigen um 38 Personen (0,9 Prozent) gestiegen. Im Vorjahresvergleich ist ein Anstieg der Arbeitslosigkeit um 203 Personen oder 4,8 Prozent zu beobachten.

Ausländer:

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Wiesbaden sind aktuell 5.373 Ausländer arbeitslos gemeldet. Das sind 77 (1,5 Prozent) mehr im Vergleich zum Vormonat und 383 (7,7 Prozent) mehr im Vergleich zum Dezember 2015. Im Bereich des Rechtskreises SGB III erhöhte sich die Arbeitslosigkeit von Ausländern im Vorjahresvergleich um 113 Personen, beziehungsweise 13,2 Prozent. Innerhalb des Rechtskreises SGB II stieg die Arbeitslosigkeit von Ausländern im Vergleich zum Vorjahr um 270 Personen (6,5 Prozent).

Zu- und Abgang (Rechtskreise SGB II und SGB III):

Im Dezember 2016 wurden 2.615 Eintritte in und 2.420 Abgänge aus Arbeitslosigkeit registriert. Damit erhöhte sich der Zugang in Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresmonat um 212 Personen oder 8,8 Prozent. Demgegenüber steht ein (um 104 Personen oder 4,5 Prozent) höherer Abgang aus Arbeitslosigkeit für den gleichen Zeitraum.